

DaS erStE MaL

Shin und Strify... wer die Jungfrau is (/war?) is ya wohl klar?XD

Von abgemeldet

Kapitel 11: Liebeskummer

Flashback:

Am nächsten Morgen wachte ich auf, schaute neben mich. Mein Schatz lag zusammengerollt neben mir, schaute noch etwas mitgenommen aus. Tya, selber Schuld!

Ich wollte mich auf die Seite rollen, doch durch meinen Liebling und unsere letzte Nacht, ging das nicht all zu gut. "Ich hasse es... aua!"

Mist, wieso hatte er mir das nicht vorher gesagt? Er hatte die ganze Zeit nur vom Schmerz während dessen gesprochen, aber nie den Morgen dannach erwähnt, jetzt wusste ich warum. Zur Strafe kniff ich ihm in den Oberschenkel... was wohl ein bisschen zu derbe war, da er zuckte und mich erschrocken anschaute.

"Was...was is??"

"Frag nich so scheinheilig... mein Arsch tut weh!"

"Hab dich nich so... das is--"

"WAS??? Ich soll mich nich so haben???"

"Sorry Schatz." meinte er schnell, zog mich zu sich und gab mir erstmal einen Guten-Morgen-Kuss.

"Nah gut, nochmal gerettet...Hase!" entgegnete ich ihm, zog ihn zu einem weiteren Kuss heran und schon lagen wir wieder eng aneinander gekuschelt unter der Decke.

"Meinst du Kiro und Yu haben was gehört?"

"Wieso denn das? Die waren doch unten, oder nich?"

"Weiß nich... interessiert mich auch nich... doch was mich interessiert, bist du!" zischte mein Liebhaber schnell und schon lag ich wieder unter ihm...

Flashback Ende!

Die nächsten drei Tage, hatte ich noch Beckenschmerzen, aber das war nicht all zu schlimm gewesen. Das alles war nun schon drei Monate her, man kann sich, ja, vorstellen, was dazwischen schon öfter passiert war x). Ich genoss es jedes Mal aufs Neue... ich war einfach nur unglaublich glücklich. Ich war ein richtiger Mann... so wie man sich das vorstellte, Ok, geändert hatte sich nichts, aber es war trotzdem toll!

Anscheinend hatten Kiro und Yu es nicht mitbekommen, also auf jeden Fall hatten sie noch nichts dazu gesagt!x) Ich hoffte Innerlich zutiefst, dass sie es nicht wussten, denn sonst fürde es sich wieder wie ein Lauffeuer verbreiten oder sie würden die ganze Zeit über mich lachen. Keine Ahnung warum, aber solche Sachen, fanden die beiden wieder lustig -.-°.

Heute war ein besonderer Tag, denn heute sah ich meinen Schatz nach zwei Wochen endlich wieder. Ja, wir waren getrennt, zwar nur räumlich, aber trotzdem vermisste ich ihn. Er war für zwei Wochen bei seinen Eltern gewesen und ich bei meinen. Gerade saß ich auf meinem Kinderbett, einem Hochbett und malte mit dem Finger Kreise auf die Bettdecke. Ich vermisste ihn so sehr, schon am ersten Tag, hatten wir Stunden lag telefonierte. //Manno, wann kommst du wieder?// fragte ich mich immer wieder in Gedanken. „Warum bist du nicht bei mir?“ meinte ich trotzig, nahm das Herzchenkissen, was er mir kurz vorher geschenkt hatte und legte mich auf den Rücken, kuschelte, wenn nicht mit ihm, wenigstens mit seinem Kissen. Ich hatte... Liebeskummer. Das war so gemein, ich wusste nicht, ob ich ihn anrufen sollte, oder ob ich ihn damit nur nervte... Mensch! Ich hatte so eine Sehnsucht... es war so schrecklich. Ich wollte nicht mehr essen, trinken, schlafen... ich wollte nur ihn und er war nicht da. Nun lag ich also wieder hier, gelangweilt von mir selbst und wartend, dass diese paar Stunden vorbei gingen, bis ich ihn endlich wieder sah. Ich schaute auf die Uhr: halb 10, noch ein Bisschen dauerte es ehe er zu mir kam. Ich rümpfte die Nase... so lange noch? Langsam ließ ich meinen Blick über meinen Körper schweifen, bis ich meinen Verlobungsring erblickte und ihn mir wieder anschaute, wie jeden Tag. Er war so schön, so unbeschreiblich bedeutsam für mich! Was ich erst vor ein paar Tagen mitbekommen hatte: Strify hatte unsere Namen auf die Innenseite gravieren lassen. „Shin und Strify“ meinte ich leise, kuschelte mich dann wieder an das Kissen. Es roch soooo toll... nach ihm , nach seinem Parfum. Plötzlich kam meine Ma herein und ich erschreckte mich total. „Schatz? Hast du Wäsche für mich? Ach ich nehm mal das Shirt hier mit, das liegt schon sein zwei Wochen in deinem Bett!“ gerade als sie danach greifen wollte, riss ich es zu mir, zog es mir über. „Nööö, das hat mir Strify hier gelassen, das wird nicht gewaschen, sonst riechts nicht mehr schön!“ ich hörte mich an wie ein Kleinkind, Gott, bin ich verliebt! Meine Mama, verdrehte nur die Augen, verließ mein Zimmer. Irgendwie, was mir langweilig... xD. Ich schaltete den Fernseher an und zappte durch die Sender.

Dann, wie ein Wunder, klingelte mein Telefon: Strify??? O.O

Ich rannte zum Schreibtisch, rammelte mich am Stuhl, aber das war mir egal. Ich ging ran:

„Ja hallo?“

„Schatz? Ich bin's Strify!“

Als ich seine Stimme hörte, raste mein Herz wie verrückt und ich begann etwas schwer zu atmen.

„Alles ok?“

„Jajajajajaaaaaaaaa... Wann kommst du zu mir?????“

„Bin in... gut einer Stunde bei dir, freu mich schon!“ meinte er, hauchte ein paar Küsschen in den Hörer. Wir redeten noch eine Weile, bis er meinte er müsste jetzt aber schnell weiter und auflegte. Zufriedener als vorher schmiss ich mein Handy irgendwohin und legte mich wieder ins Bett. //Ich liebe es, wenn er in den Hörer haucht... *warr*// dachte ich bei mir und schaute weiter fern, bis meine Mum schon wieder hereinkam. „Shin? Ich hab dir was zu Essen mitgebracht, iss bitte, ich mach mir

schon Sorgen!“

„Och... guuut~ Dann mach ich dich aber dafür verantwortlich, wenn ich fett werde!“ meinte ich zickig, worauf mich meine Mama in die Seite pickte und mich vorwurfsvoll an sah. Ich kannte diesen Blick, der hieß soviel wie: ‚Wo bist’ en du dick? Unter der Zunge?’. * _ *

Als ich aufgegessen hatte, ging meine Mum freudestrahlend wieder weg. Wäh, wie eklig... mir war schon so schlecht, vor Aufregung und jetzt? Meine Mama halt... aber ich hatte wieder neue Vorfreude auf meinen Hasen... und die sollte sich noch in etwas anderes umwandeln ‚grinzZz’.

Doch zuerst musste ich die Stunde hinter mich bringen. Ich turnte in meinem Zimmer herum, wie ein Wilder, bis mir einfiel, dass ich noch im Schlafanzug war... Shit’n!

Ich rannte ins Bad, schloss mich ein und die Post ging ab. Ich steckte mein Glätteisen ein, holte mein Schminkzeug heraus. Während ich mich frisch machte und mich gleichzeitig versuchte anzuziehen, wurde mein Glätteisen warm und so war es einsatzbereit, als ich gerade mit einem Bein in der Hose stand und mein Shirt falsch herum anhatte, aber ehe mit noch die ganze Bude abfackelte, benutzte ich es erstmal um es dann wieder ordentlich ausstöpseln zu können. Zum Glück, waren meine Haare heute mal mit mir gnädig und ließen sich einfach und schnell glätten. „Danke, liebe Haare!“ meinte ich und... was? Hatte ich da gerade mit meinen Haaren geredet? OMG... schnell vergessen und weitermachen! Ich zog mir jetzt meine Sachen richtig an, stellte mich nach glaube fünfmaligem Umfallen wieder vor den Spiegel und knöpfte mir meine Hose zu. So nur noch Make-Up und... ach du Scheiße, noch fünf Minuten, bis er ankommen wollte. Ich kramte schnell alles zusammen was ich hatte, trug schnell alles auf und ließ fast die Hälfte meines Liedschattens auf die Fliesen fallen.

Plötzlich läutete es an der Tür und meine Mutter kam an die Badzimmertür, trommelte davor.

„SHIN, dein Besuch is da!“

„Jaja, ich weiß!“

„Geh... dein Schatzl isses doch!“

Ich ruppte die Tür auf, schaute meine Ma böse an...

„Is doch auch mal wieder gut!“ fauchte ich sie an, sprang dann freudestrahlend an die Tür. Ich öffnete sie schnell und ein freudestrahlender Strify schaute mich an. Ich sprang ihm in die Arme, küsste ihn wie wild und zusammen torkelten wir durch den Flur. Eine Weile stoppten wir, ich hing an ihm wie eine Klette und klemmte zwischen ihm und der Wand... alles sehr erotisch! xD... Spaß... bis meine Mutti um die Ecke sah und uns darum bad, nichts kaputt zu machen und in mein Zimmer zu gehen, weil so viel wollte sie auch nicht sehen. Gut, Strify schläppte mich in mein Zimmer, setzte mich auf der Couch ab und schloss die Tür ab, setzte sich zu mir. Ich schaute ihn ohne ein Wort zu sagen an, und viel ihm gleich wieder um den Hals. Ich freute mich so sehr dass ich ihn wieder hatte, endlich!

„Ich hab dich sooooo vermisst!“ flüsterte ich, als ich auf seinem Schoß saß. Er nickte nur, meinte dasselbe. Ich kuschelte mich an ihn, worauf er sich nach hinten fallen ließ und wir nun auf dem Sofa lagen... Ich hatte ihn wieder... nur für mich ganz alleine x)

So es ist daaaa!xDDD

What were you thinking? It's baking-powder....daaaaaaaa!XD

sorry...

Ich wollte euch für die tollen Kommis danken, obwohl es mich nervt, dass ein Großteil keine hinterlässt...

und mir nicht endgeht wer es ist Ò.ó

I watching you!!!

really!!!

x)

ähm, ansonstn.... gibts jetzt nix weiter....

vllt. sehe iuch ein paar von euch am 21.3 in Berlin

...

also ich bin dabei!

heaaaa

bounce

^ _ ^

little F-R-E-A-K

<333